

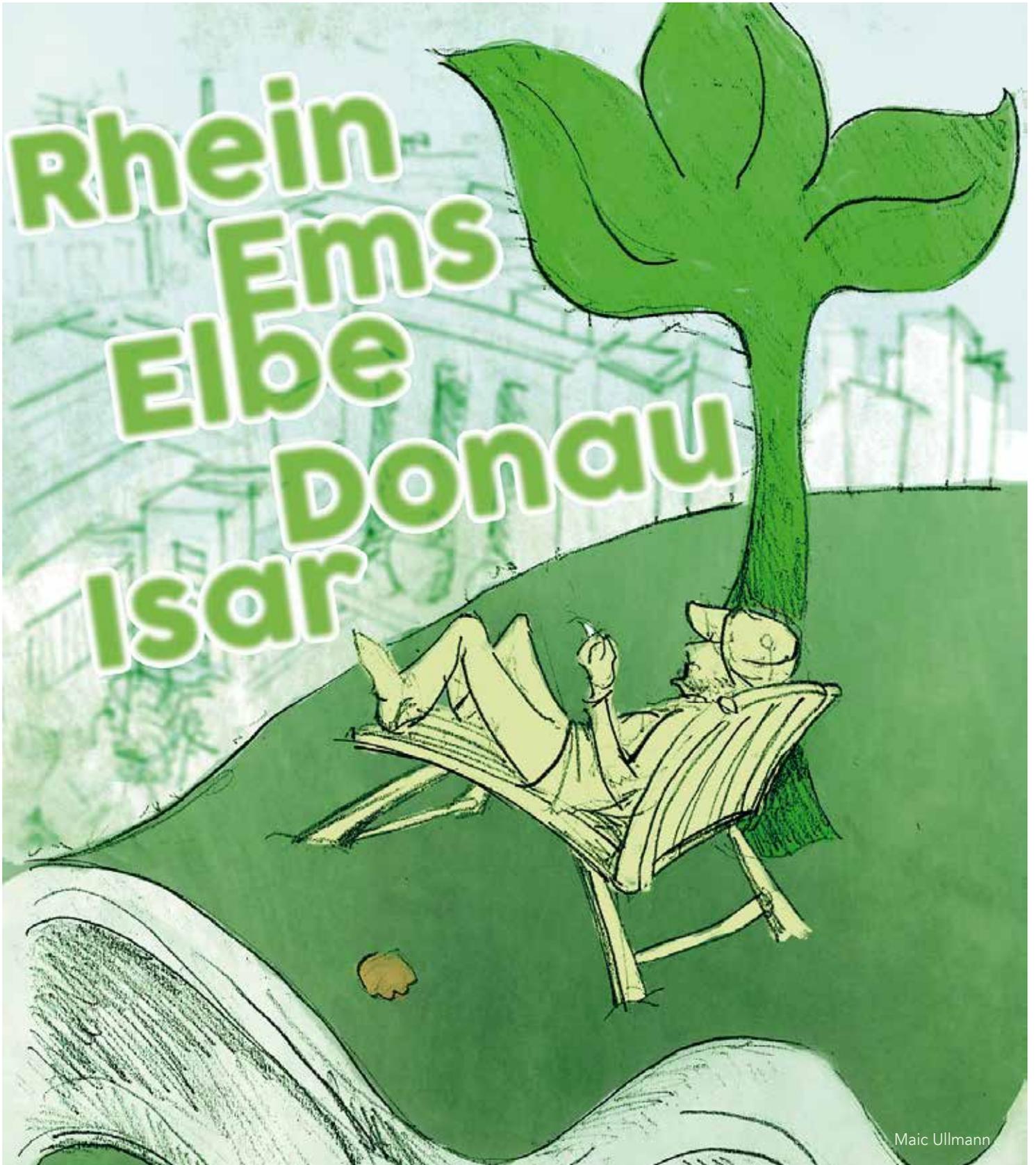


# Weststadt aktuell

... aus der Weststadt  
für die Weststadt ...

Ausgabe 258

Februar 2023



Maic Ullmann



# Wald ist Leben.

Wir stellen Ihnen gerne diese alternative Bestattungsform persönlich vor.  
Sprechen Sie uns jederzeit an unter:  
**Telefon 0531 - 44 3 24**

## *Carl Cissée* **Bestattungen**

Fallersleber Straße 14/15 • 38100 Braunschweig  
Illerstraße 60 • 38120 Braunschweig  
[www.cissee-bestattungen.de](http://www.cissee-bestattungen.de)

## **Isar-Blumen** Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße

Am 14.2.  
ist  
Valentinstag



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr  
Sa 07:00 - 13:00 Uhr  
So geschlossen

**Telefon (0531) 84 21 59**

## Impressum

**hm medien**  
Richard Miklas

### V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
[info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de)  
[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

### Layout

Heidmarie Miklas

### Druck

Erzberg 45  
38126 Braunschweig  
[www.oeding-print.de](http://www.oeding-print.de)



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und Postversand.

### Redaktionsschluss

immer montags, [weststadt@hm-medien.de](mailto:weststadt@hm-medien.de)

März	20.02.
April	20.03.
Mai	17.04.
Juni	15.05.
Juli	19.06.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimaneutral gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



# Westlicht

Moin Weststadt,  
liebe Weststadtmenschen und Gäste,

Die „Weststadt aktuell“ hat eine lange Geschichte hinter sich. Gegründet von der AGeWe wurde sie kurz vor dem Aus durch den Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. (getragen von den Baugesellschaften ›Wiederaufbau‹, BBG, Nibelungen und der Stadt Braunschweig) übernommen. Für ihr Engagement sind wir Bewohner der Weststadt ihnen Anerkennung und Dank schuldig.

Unter ihrer Federführung hat sich die monatlich erscheinende „Weststadt aktuell“ in den letzten Jahren zu einem lebendigen Schaufenster für viele Menschen in unserem Bezirk entwickelt.

Aber auch viele Institutionen wie der Kulturpunkt West, das Quartiersmanagement im Donauviertel, viele Vereine wie die AWO und der Bürgerverein, Verbände und andere Institutionen nutzen die monatliche Herausgabe als Kommunikationsmittel, um für ihre Veranstaltungen zu werben, bzw. über ihre stattgefundenen Veranstaltungen zu berichten.

Durch den Herausgeberwechsel gibt es aber jetzt auch den Zauber des Neuanfangs. Wie Sie/Ihr sicherlich schon festgestellt habt, hat sich die „Weststadt aktuell“ verändert.

Sie wird nunmehr klimaneutral mit Ökostrom und auf 100 % Recyclingpapier gedruckt. Die Farben werden auf Pflanzenbasis gewonnen. Sie ist mit dem Blauen Engel zertifiziert.

Des Weiteren hat sich unser „Weststadt-Köter“ Wuffel vorgestellt, der durch alle Ecken unseres Stadtteils streichen und uns sicherlich seine Sicht der Dinge erklären wird. Rücksicht auf Weststadt-Honoratioren wird er wohl nicht nehmen (auch nicht auf den Bezirksbürgermeister!!!).

Der Veränderungs- und Modernisierungsprozess ist aber noch nicht abgeschlossen.

Wie kann eine moderne Stadtteilzeitung in der Zukunft aussehen ist eine der Fragen, die sich für uns alle stellen. Kann es Themenseiten, z. B. in den Rubriken Ernährung, Gesundheit, Frauen oder Kultur geben? Kann es eine einrichtungsübergreifende Kinder- und Jugendredaktion geben, die eigenverantwortlich über ihre Themen berichtet und auch diese Artikel selbst gestaltet?

Hier steht der Gedanke der Jugendpartizipation im Vordergrund. Wie können wir unsere „Weststadt aktuell“ auch für Kinder und Jugendliche attraktiv machen und in die Zukunft führen?

Hier sind auch Ihre/Eure Ideen gefragt, denn es ist unsere Zeitung und wir gestalten 2023 gemeinsam!

Ich bin wieder einmal auf Reaktionen gespannt.

Ihr/Euer

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister  
Weststadt-Buergermeister@mail.de  
Facebook: Weststadt-Bürgermeister

Hallo Ihr Lieben!

Ich bin ja nun erklärter Fußgänger und kenne mich mit Parkgaragen nicht so gut aus, aber was da jetzt unter dem EKZ Elbestraße los ist, schafft auch die routinierten Autofahrer.

Bei der Einfahrt begrüßt uns ein Schilderwald (guckst Du Seite 19), der eigentlich an dieser Stelle einen Stau verursachen müsste, weil man das nicht nur lesen, sondern auch verstehen muss.

Tut er aber nicht!



Dann stehen wir beim Ausfahren vor dem Problem, wie es mit dem Bezahlen steht. Wie lange war ich drin? Wieviel und wie soll ich bezahlen?

Doch besser am Anfang alles durchgelesen. Aber wir sind lernfähig: wer's einmal kapiert hat ...

Bis dahin

Euer Wuffel

[weststadt@hm-medien.de](mailto:weststadt@hm-medien.de)

0531 16442

~~[weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de](mailto:weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de)  
0531 88931588~~

*Den Lebensabend umsorgt genießen!*



**Haus Am Lehmanager**

**UNSERE LEISTUNGEN:  
DAUERPFLEGE  
KURZZEITPFLEGE**

Am Lehmanager 4  
38120 Braunschweig  
Tel 0531 28 60 60  
Fax 0531 28 60 670  
[info@haus-am-lehmanager.de](mailto:info@haus-am-lehmanager.de)

## Veranstaltungen + Termine



JOHANNITER

Freitag, 3. Februar, 15:00 - 19:30 Uhr

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Ludwig-Winter-Str. 9

### Erste Hilfe mit Selbstschutzhilfen

Die richtige Erste Hilfe und die sinnvolle Überbrückung von längeren Zeiten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe ist unter anderem Thema des Kurses. Doch nicht nur um die Versorgung von körperlichen Wunden oder Erkrankungen, sondern auch auf andere Arten der Unterstützung von Menschen in Not, einschließlich der psychologischen und sozialen Hilfe in emotionalen Notsituationen, wird in der Schulung eingegangen.

Die Kurse sind für die Teilnehmenden kostenlos.

Eine Anmeldung ist nötig. Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden sich Interessierte bitte an das Johanniter-Kundenservicecenter unter 0800 001 92 14



Samstag, 11. Februar, 15:00 Uhr

Treffpunkt Eiderstraße 14

### Braunkohlwanderung und Boßeltour 2023

Anschließend möchten wir gemeinsam bei gemütlichen Gesprächen einen leckeren Braunkohlschmaus im Treffpunkt Am Queckenberg genießen.

Kostenbeitrag für das Essen 12,00 €. Für die Getränke bitten wir um eine Spende.

Verbindliche Anmeldung bis zum 08.02.: Tel. 0531/ 878 99 420 oder direkt in den Nachbarschaftstreffpunkten.



Freitag, 17. Februar, 20:00 Uhr

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, Saal

Die Freie Bühne Braunschweig spielt

### Ephraim Kishons „Der Betrüger“

In Ephraim Kishons Satire „Der Betrüger“ wird in dem Land, in dem Josef („Jossel“) Platschek lebt, plötzlich das Atmen verboten. Doch Platschek bleibt weiter ein „Luftverbraucher“, bis ihm die staatliche Atmungsbehörde auf die Schliche kommt. Muss Platschek das fällige Strafgeld wirklich zahlen?



Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung unter Tel. 0531 86 25 64



Samstag, 18. Februar, 10:00 Uhr

Haltestelle Jödebrunnen

### Braunkohlwanderung

Wir wandern zur „Jahnklause“, Wolfenbütteler Str. 58. Unterwegs machen wir eine kleine Pause zur Stärkung des Gemüts. Das Essen ist für 12:30 Uhr vorgesehen

Preis pro Portion: 15,00 €

Anmeldung und Bezahlung (nur im Vorverkauf am 31. Januar und 7. Februar, dienstags 14:00-16:00 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str. 24.

Von allen Geschenken, die uns das Schicksal gewährt, gibt es kein größeres Gut als die Freundschaft, keinen größeren Reichtum, keine größere Freude.

Epikur von Samos, griech. Philosoph, 341-270 v. Chr.

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

**Lagune Ambulante Pflege GmbH**  
Elbestraße 21, 38120 Braunschweig

Tel.: 0531 - 87 89 62 87  
Fax: 0531 - 87 89 62 84  
info-bs@pflagedienst-lagune.de

**Unsere Leistungen:**

- Grundpflege
- Palliativversorgung
- Haushaltshilfe
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege
- Entlastungsangebote

www.pflagedienst-lagune.de

Sie brauchen eine

## HAUSHALTSHILFE?

**JA!** Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

**Wir sind alle geimpft!**

Hauswirtschaft **KLIMA**  
*Kompetenz mit*

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

WIR WÜNSCHEN IHNEN  
EIN GESUNDES JAHR 2023

## Stuhlsitz

an einem Tag

Terminvereinbarung unter  
Tel.: 0531-25730309

Raumausstattung  
Heute bringen, morgen holen

# Veranstaltungen + Termine



Donnerstag, 23. Februar, 17:30 Uhr  
Treffpunkt am Queckenberg, Am Queckenberg 1a

## Filmabend für Erwachsene



Welchen Film wir diesmal zeigen wollen, verraten wir Ihnen hier nicht. Lassen Sie sich richtig von uns überraschen.

Für Popcorn, Getränke und echte Kino-Atmosphäre werden wir auf jeden Fall sorgen.

Der Eintritt ist frei.



Donnerstag, 23. Februar, 19:30 Uhr  
Rheinring 12

## Informationsabend

für Eltern von Schülerinnen und Schülern des derzeitigen vierten Grundschuljahrganges, deren Schullaufbahnentscheidung bevorsteht.

Aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über das besondere Profil und Angebot der Schule und über das besondere Gebäudekonzept zu informieren.

Sonntag, 26. Februar, 11:00 Uhr  
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, Foyer oder Saal

## Jazz2Jazz: Jazz am Kamin

Jazz2Jazz präsentiert Jazzklassiker, Blues und Bossa Nova gemischt mit Songs aus der eigenen Feder. Alles im Stil des Jazz der 50er Jahre, wie er in den Bars, Clubs und Lounges New Yorks gespielt wurde. Zum Repertoire gehören Klassiker wie „Summertime“, „Lullaby of Birdland“ oder „Dream A Little Dream“. Auch Bluesstücke wie z.B. „Stormy Monday“ oder Bossa Nova wie „Girl from Ipanema“ werden von der Band stilvoll interpretiert. Der erstklassige Loungejazz wird Ihnen in der Besetzung Mania Zeinoun-Bensch (Gesang), Peter Volmer (Gitarre), Frank Linnemann (Saxophon), Klaus Breer (Bass) und Frank Filodda (Schlagzeug) geboten. Groovige Soundteppiche treffen auf gefühlvolle Improvisationen, herrliche Melodien und eine wunderbare Stimme. Die langjährig zusammenspielenden Musiker sind ein Garant für ein unverwechselbares und abwechslungsreiches Programm in einer angenehmen Jazzlounge Atmosphäre.

Eintritt frei  
Informationen unter Tel. 0531 84 50 00



Sonntag, 26. Februar, 11:00-15:00 Uhr  
Flickwerk Braunschweig, Jahnstraße 1

## Stoffbazar

Wir bieten Stoffe, Wolle und Nähutensilien (Knöpfe, Reißverschlüsse, Bänder, Strick- und Häkelnadeln) gegen eine Spende.



Freitag, 3. März, 18:00 Uhr  
Emmauskirche

## Weltgebetstag

Frauen aus Taiwan haben den Gottesdienst zu dem Thema „Glaube bewegt!“ vorbereitet.

## Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausendamm 5  
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344  
Telefax: 0531 2601000

### Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr  
Fr nach Vereinbarung

[www.isemer.de](http://www.isemer.de)

## V&TAMED

Physiotherapie  
Praxis

Inh. David Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Babymassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21

Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

## Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung  
Haus- und Heimbesuche  
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2  
38120 BS-Timmerlah

## FRISEUR SCHICKE EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße



Wir sind für Sie da! 0531 845757  
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Sicher sind Sie bei uns sicher,  
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

# Veranstaltungen + Termine



Freitag, 10. März, 15:00 - 19:30 Uhr  
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Ludwig-Winter-Straße 9

## Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten

Die richtige Erste Hilfe und die sinnvolle Überbrückung von längeren Zeiten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe ist unter anderem Thema des Kurses. Doch nicht nur um die Versorgung von körperlichen Wunden oder Erkrankungen, sondern auch auf andere Arten der Unterstützung von Menschen in Not, einschließlich der psychologischen und sozialen Hilfe in emotionalen Notsituationen, wird in der Schulung eingegangen.

Die Kurse sind für die Teilnehmenden kostenlos. Eine Anmeldung ist nötig. Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden sich Interessierte bitte an das Johanniter-Kundenservicecenter unter 0800 001 92 14



Samstag, 11. März, 9:30 Uhr  
Kirchengemeinde Weststadt, Muldeweg 5

## Internationales Frauenfrühstück

Anmeldung erforderlich unter: weststadt.famz@lk-bs.de bis zum 03.03.2023



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt  
Muldeweg 5

## Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche

05.02., 12.02., 19.02., 25.02.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags

02.02. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstr. 4), 10 Uhr

09.02. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche

02.02., 09.02., 16.02., 23.02.

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche

Sa., 18.02.

www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de  
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr, mi 17-19 Uhr | Tel. 0531 84 18 80

### CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate  
Inspektion nach Herstellervorgabe \*\*\*  
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur \*\*\*  
Karosserie- und Lackierarbeiten  
Automatik-Getriebeölpülung  
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll  
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung  
\*\*\* 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen

Car Doctors  
Marienbergerstr. 6c  
38122 Braunschweig

Fon: 0531-61 74 538  
Mail: info@cardoctors.de  
Web: www.cardoctors.de

## Regelmäßige Termine

### Montag



StoP-Mittagspause  
In der Wohnung gemeinsamBUNT, Eiderstraße 14  
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151-20 34 93 24  
Nicht an Feiertagen

### Dienstag



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat  
10:30 bis 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt  
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte  
Lichtenberger Str. 24, 14:00 bis 17:00 Uhr (ab 10.1.)  
Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 84 72 72

### Mittwoch



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24., 14:00 bis 16:00 Uhr (1. und 15.2.)  
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt unter 0531 84 72 72



Schadstoffmobil  
Rheinring zw. Nahe- und Elbestraße  
14:30 bis 15:30 Uhr (18.1.)



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.  
Trainingszeiten: Mo + Mi von 17:00 bis 19:30 Uhr  
Interessenten sind willkommen

### Donnerstag



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt  
9:00 bis 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße  
10:00 bis 11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde  
am Infostand des Bürgervereins, 10:00 bis 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr  
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.  
10:00 bis 12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 bis 12:00 Uhr (außer während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr),  
kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Bürgermeistersprechstunde  
1. Do im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45  
nach Absprache unter 0171 535 91 91



Schadstoffmobil  
Am Lehmanager, Neckarstraße/Moselstraße  
14:30 bis 15:30 (19.1.)



Ökumenisches Friedensgebet  
Emmauskirche  
1. Do im Monat, 17:45 Uhr

### Freitag



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 10:00 bis 12:00 Uhr (10. und 24.2.)  
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31

## Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS Tel 0531 88 93 84 30  
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

### Montag:

- 10:00-12:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (20.02.)  
Anmeldungen unter: 0176 37 00 57 29
- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (06.02.)
- 14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (13.02.)
- 14:00-16:00 iPhone -Treff des Blindenvereins BS (20.02.)
- 14:30-17:30 English Kids
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“, nur mit Anmeldung unter: 0171 997 08 42

### Dienstag:

- 10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung, nur mit Terminvergabe unter 0531 8893 84 30
- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück, nur mit Anmeldung unter 0531 88 93 84 30
- 16:00-17:30 Hilfe zur Nutzung von Handy, Tablet und Co; Anmeldung Mo bis Fr (10:00-15:00) unter: 0176 43 49 60 98
- 17:00-19:00 Nähkurs
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (21.02.)  
Anmeldung: 01522 876 54 81
- 18:00-20:30 Freizeitgruppe Lebensfreude (07.02.)  
Anmeldung: 0176 83 52 32 00, nur nachmittags
- 19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (14.02.)  
Anmeldung unter: 0531 40 20 77 07

### Mittwoch:

- 10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, nur mit Termin
- 16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente, (01., 08.+15.02.)  
Anmeldung und Termine: 0531 8893 84 30
- 18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE

### Donnerstag:

- 08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (02.+16.02.)
- 10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
- 14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
- 14:00-15:00 Offene Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters am 02.02.23

### Freitag:

- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 10:00-11:30 Baby-Krabbelgruppe
- 15:00-17:00 Fahrradselbsthilfewerkstatt in der OGS Altmühlstr., Termine unter: 0531 88 93 84 30

Hier bieten wir Ihnen außerdem einen offenen Bereich mit Bistro-Betrieb  
Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

## Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel 0531 88 93 15 -88/-87  
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Mo 15:00 - 17:00 Uhr Mi 10:00 - 12:00 Uhr

### Montag:

- 17:00-19:00 Internationaler Männertreff
- 16:00-17:00 Lehrgarten im Emsviertel

### Dienstag:

- 16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

### Mittwoch:

- 15:00-16:00 Unterstützung in Antragsverfahren z.B. für Schwerbehinderung, Pflege etc., nur mit Terminvergabe unter 0531 88 93 15 87/88 / **in der Eiderstrasse 14**
- 15:00-17:00 BrotZEIT - offene Backgruppe (08.+22.02.)
- 17:00-19:00 Selbsthilfegruppe Fibromyalgie (01.02.)

### Freitag:

- 16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brasil (17.02.)
- 17:00-20:00 Multikultureller Familientreff (03.+10.02.)

## Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel 0531 87 89 94 20  
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Mo 09:00 - 12:00 Uhr Fr 10:00 - 12:00 Uhr

### Montag:

- 09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung, nur mit Terminvergabe unter:0531 87 89 94 20
- 15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

### Dienstag:

- 10:30-12:30 Seniorentreff (07.+21.02.)
- 11:00-13:00 Gesellige Spiele (14.+28.02.)
- 15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Nachhilfe Mathematik, nur mit Anmeldung unter: 0157 77 68 42 54
- 18:00-20:00 Chorgruppe Freundschaft

### Mittwoch:

- 10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Frauengesprächskreis (nach Vereinbarung und Anmeldung unter: 01590 473 21 64)
- 15:00-17:00 Begegnungstreff für geflüchtete Familien aus der Ukraine (08.+22.02.)
- 17:00-19:00 Ukrainischer Chor

### Donnerstag:

- 11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache

### Freitag:

- 15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt
- 17:00-20:00 Spieleabend (10.+24.02.)

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.

- wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
- bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

# Erste Erfahrungen mit den neuen E-Ladesäulen „Donaustraße“ und „Isarstraße“

Die Ladesäulen "Donaustraße" und "Isarstraße" sind ja nun schon eine Weile in Betrieb. Ich fragte bei BS-Energy/Astrid Ibenthal (Pressestelle) nach ersten Erfahrungen:

*Wie ist die Auslastung im Vergleich zu Ladesäulen in anderen Stadtteilen?*

Im Monat Dezember wurden etwa 120 Ladevorgänge an den beiden Ladestationen registriert, was in etwa der Anzahl der Ladevorgänge an den anderen neuen Ladestationen entspricht. Im Vergleich zu den etablierten Standorten ist dies noch geringer. Wir erwarten hier jedoch eine Zunahme in den nächsten Monaten.

*Klappt das mit dem Freihalten der „Lade-Parkplätze“?*

Die Nutzung der Stellflächen an den Ladesäulen ist per Beschilderung geregelt. Momentan ist uns nicht bekannt, dass Autofahrer die Regelung nicht berücksichtigen würden.

*Ist bekannt, wer die hauptsächlich nutzt? Einheimische oder Nicht-Braunschweiger?*

Aus Gründen des Datenschutzes können wir keine näheren Angaben zu den Kunden zur Verfügung stellen. Die Stationen stehen zudem im Roaming-System, so dass wir diese Kunden auch nicht kennen.

*Wie prognostizieren Sie die Preisentwicklung für Strom an den Tankstellen? Werden da irgendwelche „Preisdeckel“ greifen?*

Eine Planung dieser Art ist uns nicht bekannt. Wir gehen bisher davon aus, dass ein „Deckel“ nicht greift. Die Preisentwicklung wird sich daher auch an die Kostenentwicklung anpassen.

*Haben Sie noch weitere Informationen für die Leser der „Weststadt aktuell“?*

Für die Errichtung der öffentlichen Ladeinfrastruktur sind wir in Abstimmung mit der Stadt Braunschweig hinsichtlich weiterer Orte

für Ladestationen. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir jedoch noch keine weiterführenden Aussagen hierzu treffen.



Ergänzung durch eigene Beobachtungen: Bei meinen Zufallsbeobachtungen sah ich bisher nur einmal einen Braunschweiger Wagen dort „tanken“. Dafür aber andere aus Nah und Fern - Wolfenbüttel, Salzgitter, Hannover, Wolfsburg, aber auch Wuppertal ...

Rainer Bielefeld  
Astrid Ibenthal (BS-Energy)

## Gründung eines neuen Waldkindergartens

2020 hat sich eine Gruppe von Familien zu einer Elterninitiative formiert, die einen Waldkindergarten im Timmerlaher Busch aufbauen wollten.

Mittlerweile stehen ca. 11 Familien des Waldkindergartens Braunschweig e.V. kurz vor der Eröffnung im April 2023. Unsere Waldkindergruppe von 15 Kindern wird sich bindungs- und bedürfnisorientiert ausrichten und somit ein besonderes Augenmerk auf den gleichwertigen wertschätzenden Umgang mit Kindern haben.

Im Februar soll der Bauwagen, der als unsere Schutzhütte dient, auf unserem Waldplatz, den wir von den Niedersächsischen Landesforsten zu Verfügung gestellt bekommen, nahe des Madamenwegs aufgestellt werden.

Für unseren Start suchen wir noch die letzten Mitarbeiter\*innen.

Außerdem können sich nun interessierte Eltern, die ihre Kinder gern zum April bei uns betreuen lassen wollen, bei uns für ein unverbindliches Kennenlernen melden.

Auf unserer Website können Sie weitere Informationen über unser Projekt einsehen:

[www.waldkindergarten-braunschweig.de](http://www.waldkindergarten-braunschweig.de)



Wir sind eine Elterninitiative und wollen im April 2023 unseren Waldkindergarten im Timmerlaher Busch eröffnen. Für unsere zukünftigen 15 Waldkinder suchen wir deshalb eine(n) engagierte(n) Erzieher/in (m/w/d) in Teilzeit (20-25 Stunden / Woche 5 Tage / Woche).

Was wir anbieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Förderung und Weiterbildung
- ein wertschätzendes Arbeitsklima
- verantwortungsvolles, kreatives Arbeiten mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- und natürlich viel frische Luft

Was wir uns wünschen:

- staatl. Anerkennung zum/r Erzieher/in
- Bindungs- und bedürfnisorientierte Haltung
- Interesse im naturpädagogischen Bereich

Bei Interesse Bewerbung bitte an: [waldkindergarten-bs@posteo.de](mailto:waldkindergarten-bs@posteo.de)

## Bürgerverein Weststadt plant wieder viele Aktivitäten

Am 11. Januar fand die Auftaktsitzung des Vorstandes im Nachbarschaftszentrum (NBZ) mit allen neun Mitgliedern des Gremiums statt. Ellionore Grobe, stellvertretende Vorsitzende, führte in die Sitzung ein. Im Fokus standen vor allem der Rückblick auf 2022 sowie die (Vor-)Überlegungen für das begonnene Jahr 2023.

Der im Jahr Bürgerverein Mitglieder. bote richten im Stadtbe- 24.000 Ein- nen hat.



erscheinende werden die vielfältigen Angebote bekanntgegeben. Am Markttag (Do) können am Informationsstand des Vereins von 10:00-11:00 Uhr im Elbezentrum (EKZ) Anregungen oder Kritik angebracht werden. Darüber hinaus steht dort Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann für Gespräche zur Verfügung, zeitweise auch der Kontaktbeamte Kai-Uwe Bratschke.

Rückblick auf 2022: Die beiden Bahnfahrten führten in unsere Partnertstadt Magdeburg aus Anlass der 35 Jahre bestehenden offiziellen Verbindung seit 1987. und in die alte Bischofsstadt Hildesheim (Unesco-Welterbe). In beiden Städten informierte uns eine ausführliche Stadtführung über die wichtigsten Attraktionen.

Betriebsführungen gehören neben Bahnfahrten ebenfalls zum Jahresprogramm. Diesmal stand im Sommer die VW-Werksbesichtigung in Braunschweig an, später dann die Kaffeerösterei Heimbs am Rebenring. Außerdem trafen sich kleinere Gruppen zu Spaziergängen im Bürger- und Westpark.

Beteiligt war der Bürgerverein auch bei der Weststadtwoche im November: Das Motto war „So is(s)t die Weststadt“.

Fahrradtouren wie „Der Westen fährt ab“ (7 x) und „Auf grünen Wegen“ (4 x) organisierten wieder die Fahrradbeauftragten Wolfgang Weber und Eckhard Becker und fanden erneut eine gute Beteiligung. 2023 findet das zweistündige Feierabendradeln in bewährter Form statt.

Als Schlusspunkt der Sitzung erörterte der Vorstand, welche Aktivitäten der Bürgerverein für die kommenden Monate entfalten könnte: Festgelegt ist eine Busfahrt nach Halberstadt und in die nähere Umgebung mit den Höhlenwohnungen (Hans-Werner Quast), ein Informationsgang vom EKZ zum Löwenlabyrinth am Madamenweg mit den dann aufgestellten fünf Info-Tafeln zu aktuellen Klima- und Umweltfragen (Edmund Heide). Zur Diskussion stehen weitere Vorschläge wie ein Besuch des Fachwerkstädtchens Hornburg, Führung im Staatstheater, Filme über das alte Braunschweig im Altstadtrathaus, ein Forschungsinstitut (Natur/Umwelt), Betriebsbesichtigungen in der Stadt/Region. Zur Jahreshauptveranstaltung am 25. April 2023 in der AWO-Begegnungsstätte werden diese und weitere Termine detailliert vorgestellt..

*Edmund Heide, Schriftführer*

## Nun ist es vollbracht

Nach mehr als 48 Jahren als Friseurin habe ich am 23.12.2022, 15:04 Uhr meinen letzte Arbeitstag vollbracht und mich in die Rente verabschiedet.

Kein Geringerer als Braunschweigs bekanntester Handwerker, Bäckermeister Karl Milkau, hat mich nach Hause chauffiert.

Ich bedanke mich bei allen Kundinnen und Kunden für viele tolle Jahre und natürlich bei dem besten Bäckermeister Braunschweigs.

*Angelika Hitzmann*



## Es war eine Weihnachtsfeier, fast wie bei uns!

Am Treffpunkt Pregelstraße trafen sich Kubanerinnen, Brasilianerinnen, Kolumbianerinnen, eine Spanerin, eine Deutsche und Portugiesin zur Weihnachtsfeier. Es war fast wie bei uns Zuhause!

Für dieses wunderbare Treffen bedanken wir uns beim Treffpunkt Pregelstrasse, ohne diese Partnerschaft wäre nichts möglich gewesen.

Obrigada! Muchas gracias! Vielen Dank!



Freude, Freundschaft und Weihnachtsstimmung waren die Bestandteile unseres Treffens. Zwischen fröhlichem Lachen, Musik und einem exzellenten und köstlichen Buffet haben wir das Leben gefeiert.

Die deutsch-brasilianische Initiative wünscht Euch ein magisches und gesundes Jahr.

Feliz 2023!!!

*Liebe Grüße, Lucy*



# Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

## Ein Künstler aus dem Donauviertel! Das Quartiersmanagement traf sich mit Maic Ullmann

■ **Artysta z Donauviertel. Zarząd osiedlowy spotkał się z Maicem Ullmannem.**

■ **Художник из Донауфиртель! Состоялась встреча руководства „Quartiersmanagement Donauviertel“ с Майком Ульманом**

Den Treffpunkt Am Queckenberg kennt Maic Ullmann schon. Generell ist dem gebürtigen Braunschweiger kaum ein Fleck im Quartier fremd. Höchste Zeit, den kreativen Kopf des Donauviertels hier einmal vorzustellen!

„Angefangen hat alles mit Dachziegeln“, antwortet Maic Ullmann schmunzelnd auf die Frage, wie er zur Kunst gekommen ist. So habe er schon im Kindergartenalter Lob für seine gemalten Häuser bekommen – besonders für die Dachziegel. Es folgte der Kunst-Leistungskurs in der Schule, Praktika und freie Projektarbeit in Design-Büros und ein Kommunikationsdesign-Studium. Sowohl Fotografie als auch Illustrationen liegen dem Weststädter. Er macht Fotomontagen, malt mit Acryl und Öl auf Leinwand, aber auch „mit Bleistift auf billigem Papier“, sagt er und lacht. Maic Ullmann ist ein Künstler, der ganz und gar nicht abgehoben, sondern auf dem Boden geblieben ist. Die Ausstellung „Butterkeke und ein Bier“ Ende 2022 im Kulturpunkt West sei ein geglücktes Experiment gewesen: „Eigentlich waren die Bilder für ein Postkartenformat vorgesehen“. Aber auch im Großformat kamen die Illustrationen, die die Gedichte des 2021 verstorbenen „Weststadtautors“ Harald „Harry“ Schillig illustrieren, wunderbar zur Geltung.



„Die Zeit wird kommen, dass wir wieder Lachen können, gemeinsam in eine sichere und bessere Zukunft gehen“, schrieb Harald Schillig während der ersten Phase der Corona-Pandemie. Maic Ullmann dachte sich dazu dieses Bild aus.

Postkarte illustriert von Maic Ullmann, Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Bereits vor über zehn Jahren stellte Maic Ullmann sein Geschick für die Weststadt unter Beweis. Im Rahmen der Weststadtwoche 2012 organisierte er die Ausstellung „Einzug und Umzug – Neue Heimat Weststadt“, in der Interviews, Fotos und Erinnerungen der ersten Weststadtbewohnerinnen und -Bewohner als Porträts zusammenstellte. Beim Fotoprojekt „Gesichter des Emsviertels - Vielfalt ist unsere Chance“ erstellte er im Jahr 2021 Collagen für die Ausstellung, bei der sich auch Jugendliche und weitere Akteure der Weststadt beteiligten und die die Bewohnerinnen und Bewohner des Emsviertels in den Fokus rückte. Sowohl die Porträts als auch die Collagen zeigen: Die Weststadt ist bunt und vielseitig. „Die Leute, die hier wohnen, wohnen gerne hier“, sagt Maic Ullmann, der durch seine Projekte und auch durch sein Engagement im Bürgerverein viele Kontakte geknüpft hat.



Künstler Maic Ullmann wohnt schon lange im Donauviertel und hat viele Veränderungen miterlebt. Hier steht er auf dem 2019 erneuerten Spielplatz „Wunderplatz“.

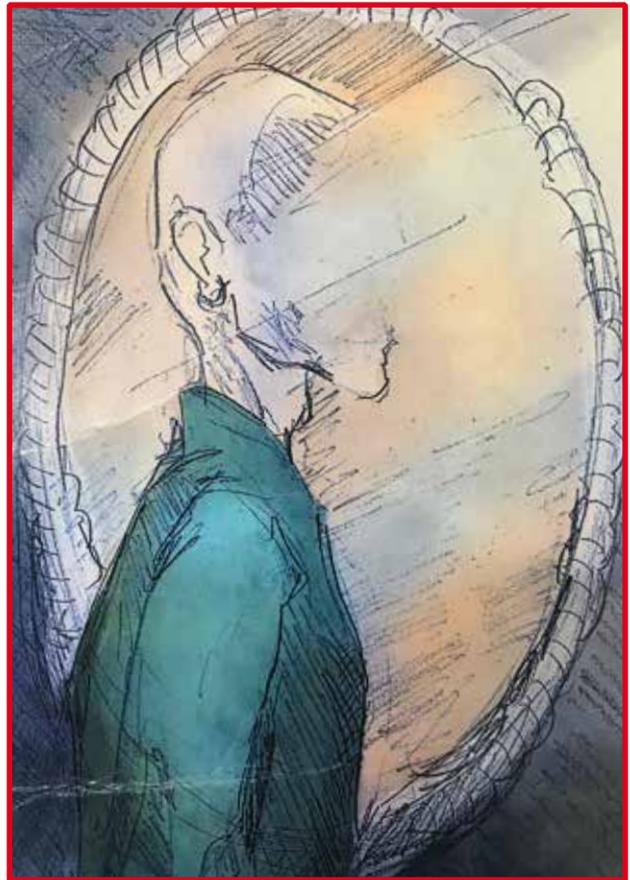
Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Der Bürgerverein war seine erste Kontaktstelle, als er nach zehn Jahren in Hannover 2010 zurück nach Braunschweig kam und „erstmal niemanden kannte“. Das sollte sich schnell ändern! Ausflüge, Betriebsbesichtigungen, ein Kinderflohmarkt, Weihnachtssingen vor dem Supermarkt – nicht nur mit seinen Kunstwerken, auch mit den Aktionen, die Maic Ullmann mit dem Bürgerverein auf die Beine stellt, bringt der

Künstler Farbe in den Stadtteil und holt die Menschen ab. „Wir sind ein kleiner Verein mit wenig Mitteln, aber alle kennen uns und wir kennen alle“, fasst Maic Ullmann, der in der Vergangenheit auch schon das Amt des ersten und zweiten Vorsitzenden innehatte, das Ansehen des Vereins in der Weststadt zusammen. „Der Grundgedanke ist bei uns, Dinge von unten kommend, aus der Bewohnerschaft heraus anzugehen“.

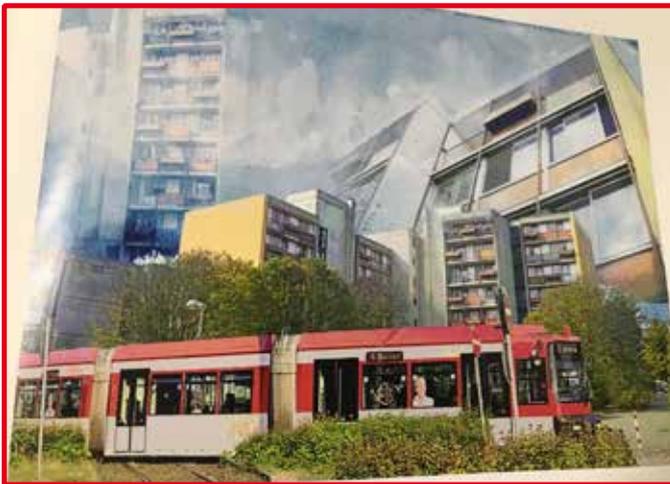
Der Verein mit seinen rund 100 Mitgliedern habe in der Vergangenheit schon so manchen Stein in der Weststadt ins Rollen gebracht. Und heute? „Es kommen zwar keine jungen Leute mehr, aber es kommen neue ältere Leute. Leute, die engagiert sind und anpacken. Das ist das, was zählt“, sagt Maic Ullmann und beweist damit Optimismus in herausfordernden Zeiten. „Auch Menschen, die nicht im Verein sind, sind zu unseren Aktionen willkommen“. Der Verein und die Kunst haben ihn in der Weststadt und im Donauviertel verankert.

Was kommt als Nächstes? „Das Kreative steckt in mir drin. Ob jetzt Geld damit verdient wird oder nicht. Es muss raus“, sagt Maic Ullmann lächelnd und gibt sich geheimnisvoll: „Nur soviel: Als Nächstes male ich Fische.“ Man darf gespannt sein – hoffentlich werden die Weststädterinnen und Weststädter bald wieder die Werke dieses kreativen, tief sinnigen und sympathischen „Donauviertlers“ zu Gesicht bekommen!



„Sich selbst zu finden ist manchmal schwer, schaut in den Spiegel, dann wisst ihr mehr!“ rät Harald Schillig den Menschen am Ende seines Gedichts „das andere Gesicht im Spiegel“ aus dem Jahr 2018. Maic Ullmann fand ein passendes Bild.

Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH



Fotocollage von Maic Ullmann aus dem Katalog zu „Gesichter des Emsviertels“: Zu sehen sind die Gebäude und die Straßenbahn am Donauknoten, dem „Tor zur Welt“ auch für manchen Donauviertler.

Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH



Auch Handlungsbedarfe zeigt Maic Ullmann in seinen Collagen. Das „Wippe-Tierchen“, wie es im Katalog in der Bildunterschrift heißt, könnte auf den Sanierungsbedarf so mancher Spielplätze in der Weststadt hindeuten. Durch die Mittel, die im Fördergebiet „Soziale Stadt - Donauviertel“ zur Verfügung stehen, konnte jedoch schon einiges verbessert werden.

Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

■ **Sprechstunden** ■ **Punkt konsultacyjny**  
■ **Часы приёма**

im Treffpunkt Am Queckenberg  
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig  
**Dienstag: 15:00 - 18:00**      **Mittwoch: 10:00 - 13:00**

**Termine** ■ **Terminy** ■ **даты**

Runder Tisch	16. Februar 2023, 17:00 Uhr
Quartiersspaziergang	22. März 2023, 15:00
Gabenzauneröffnung	14. April 2023, 15:00 Uhr



Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

gefördert durch:



Braunschweig



betreut von:

Kontakt:

Mail: [KKilburger@baubeconstadtsanierung.de](mailto:KKilburger@baubeconstadtsanierung.de)  
Tel.: 0157 73513446

## Mella's Postagentur im Elbecenter eröffnet

Unter dem Namen Mella's Postagentur hat die Ur-Weststädterin Melanie Döhrmann am 16.01.2023 ihre 10. Postagentur in und um Braunschweig eröffnet. Die Agentur wird von 09:00 - 13:00 Uhr und von 15:00 - 18:00 geöffnet sein.



Vorerst werden allerdings im EKZ Elbestraße nur Postdienstleistungen angeboten, aber ab März 2023 werden aller Voraussicht nach aber auch ein Geld- und Postbankautomat zu Verfügung stehen.

„Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, unseren Stadtteil und seine Menschen wieder mit Postdienstleistungen zu versorgen“, so Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann, der Melanie Döhrmann im Beisein der Gebietsleiterin Andrea Zander und der Beschäftigten einen dicken Blumenstrauß und die guten Wünsche der Weststädterinnen und Weststädter zur Eröffnung überbrachte.

Melanie Döhrmann ist auf dem Möhlkamp aufgewachsen und auch hier in der Weststadt zu Schule gegangen. „Das ist wie nach Hause kommen“, so Döhrmann.

*Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister*

## Neujahrsempfang des Stadtbezirksrates Weststadt

Am 20. Januar gab es nach drei Jahren wieder einen Neujahrsempfang des Stadtbezirksrates Weststadt im Kulturpunkt West. Viele Aktive aus der Weststadt nutzten die Gelegenheit, wieder zusammenzukommen.

Nachdem unser Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann die Anwesenden begrüßt hatte, begannen die Lion Town Squares mit der Vorführung ihres Square Dance. Danach stellte Jörg Hitzmann noch die Inhaberin der neuen Postagentur Melanie Döhrmann vor.



Nachdem das Büffet eröffnet wurde, setzte der Braunschweiger Lyriker und Satiriker Thorsten Stelzner das Programm fort.

Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der alle Aktiven endlich wieder zusammen viele interessante Gespräche führen konnten.

*Hans Peter Rathjen*

## Kinder

Nein, Bombenhagel und Raketenbeschuss habe ich nie erlebt.

Als ich Kind war, erzählten uns die Erwachsenen wie wir uns zu verhalten haben, wenn Atombomben fallen. Sirenen übten schon mal. In den Graben springen, Schulranzen über den Kopf. Gräben gibt's hier nicht. Mein Schulweg zog sich von der Friesenstraße beim Schloss bis zum Altewiekring, ca. 15 Minuten.

Immer wieder überlegte ich, wo die halbe Strecke war: Zurück zur Schule oder weiter nach Hause. Aber was, wenn ich zurückliefe und ich dann meine Familie nicht mehr fände?!

Dass ich von einer Bombe getroffen werden könnte, war nie mein Gedanke. Aber alleine ohne Familie dazustehen. Das war meine allergrößte Furcht!

Kindern so etwas anzutun - allein, sie in eine derartige Angst zu versetzen.

Kann solchen Verbrechen vergeben werden?

*Elisabeth Mandera-Bolm*

## Umsatzsteuer ist neu!

Zum 1. Januar 2023 hat die Stadt Braunschweig die Umsatzsteuer einführen müssen, weil es eine Neuregelung für die öffentliche Hand gibt. Man könnte einen Schrecken bekommen und befürchten, dass nun alles teuer wird!

Glücklicherweise können wir vom Kulturpunkt West unsere Nutzer\*innen beruhigen. Denn die Sportkurse behalten die alten Preise. Die Raumanmietung wird nur teilweise steuerpflichtig! Lebensmittel werden teurer werden. Aber das hat auch den Grund, dass Lebensmittel insgesamt teurer geworden sind. Trotz allem führen wir natürlich weiterhin viele Veranstaltungen ohne Eintritt oder mit einem niedrigen Eintrittspreis durch.

*Maria Porzig*



## Wir suchen neue Mitglieder für die Fußballabteilung

Die Fußballabteilung des SC Victoria wünscht allen Bewohnern der Weststadt ein frohes und gesundes neues Jahr

Die Fußballabteilung des SC Victoria möchte sich vorstellen!

**Am besten mit dem ersten Titel des Jahres!!!**

Am Samstag den 7. Januar 2023 fand die eFootball-Meisterschaft des Kreises Braunschweig statt. Für den SC Victoria waren Alex Nass und Tim Polifka am Start. Unser Team war sehr erfolgreich und belegte den 2. Platz von 26 Mannschaften.



Glückwunsch an Alex und Tim zu diesem großartigen Erfolg. Damit werden sie Ende Januar unseren Verein bei der Niedersachsenmeisterschaft in Barsinghausen vertreten.

**In diesem Zuge ist zu erwähnen, dass der SC Victoria eine eFootball-Abteilung aufbaut und hier alle Jugendlichen und auch Erwachsenen recht herzlich einlädt.**

Mit dem Aufbau dieser Abteilung wollen wir unser Angebot erweitern und im ersten Schritt Jugendlichen ab 14 Jahren das Vereinsleben näherbringen.

Entscheide selber, ob du auf dem grünen Rasen spielen willst oder an der Konsole.....natürlich geht auch beides...probiere es doch einfach mal aus!!!

### Walking-Football für alle ab 50

Vorteile von Walking Football für ältere Sportler:

- ◇ Verminderung des Risikos für Herz-Kreislauf-Erkrankung
- ◇ Verminderung des Risikos für Krebserkrankungen
- ◇ Vorbeugung gegen Bluthochdruck, Arteriosklerose, Diabetes, Knochenschwund, Übergewicht etc.
- ◇ Stabilisierung des Immunsystems
- ◇ Verringerung von Angst und Depressionen
- ◇ Stärkung von Kraft- und Balancetraining

### Jugendabteilung des SC Victoria

In unserer Jugend sind alle Altersklassen vorhanden, jeder kann seinem Alter entsprechend ein Team finden.

Ob Mädchen oder Junge, wir bieten Fußball für alle!!!

**Wir suchen noch Trainer/innen für unsere Jugendabteilung!**

### Herrenbereich

Unsere beiden Herrenmannschaften sind gut in die Saison gestartet und die 1. Herren hat eine sehr gute Platzierung zum Jahresende erreicht.

Beide Mannschaften 1. Herren und 3. Herren suchen weitere Verstärkung und freuen sich auf Interessenten.

Info: die 2. Herren musste leider zum Winter abgemeldet werden.

Schaut doch mal an einem Heimspieltag auf der Illerstraße 44 vorbei.

Termine findet Ihr auf [www.scvictoria-braunschweig.de](http://www.scvictoria-braunschweig.de)

1. Herren

Sonntag 12.03.23 im Heimspiel gegen BSC Acosta 3

3. Herren

Sonntag 12.03.23 im Heimspiel gegen SV Broitzem 2

Anmerkung: Bei der Erstellung des Berichtes, standen die genauen Termine für die Rückrunde noch nicht fest. Diese werden sobald als möglich bekannt gegeben.

Die Abteilungsleitung steht gern für Fragen zur Verfügung: [schacherl.stefan@gmail.com](mailto:schacherl.stefan@gmail.com)

**hm medien**  
Richard Miklas

layout & marketing

Zeitungen Broschüren Chroniken Festschriften



Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 [info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de) 0151 11984310 [www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)



## Der Heimatpfleger informiert

### Die Straßennamen der Weststadt

Ludwig Winter

Im sog. Kasernengebiet auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Broitzem (1915-45) ist die letzte Seitenstraße der Münchenstraße zur BAB-Auffahrt stadteinwärts nach Ludwig Winter (1843-1910) benannt.

Ludwig Winter war ab 1870 Baukondukteur und Gehilfe des Braunschweiger Stadtbaurates Carl Tappe. 1877 wurde er zum Stadtbaumeister ernannt. 1881 wurde er Stadtbaurat in Braunschweig. Er hatte dieses wichtige Amt als Nachfolger von Carl Tappe bis zu seiner Pensionierung 1915 inne. 1909 wurde er Geheimer Baurat.



Aus dieser langen Schaffensperiode lassen sich zahlreiche Spuren im gesamten Stadtbild Braunschweigs nachweisen. Um 1890 stieg die Herzogstadt auf

100.000 Einwohner an und wurde damit zur Großstadt. Überall waren deshalb umfangreiche Baumaßnahmen wegen des enormen Zuzugs aufgrund der starken Industrialisierung erforderlich. Insbesondere die Stadterweiterungen im jetzigen Östlichen und Westlichen Ringgebiet (Ring, schachbrettartiges Straßensystem) entstanden in dieser Zeit.

In seiner Biografie spiegelt sich sein frühes Interesse an Architektur wider: Nach dem Studium am hiesigen Collegium Carolinum – heute Technische Universität (TU) – erweiterte er zunächst durch Aufenthalte in München seine Kenntnisse. 1869 absolvierte er ein Gotikstudium beim Dombaumeister Friedrich von Schmidt in Wien. Um neue Erfahrungen zu sammeln, reiste er bis nach Italien und Ungarn.

Zu den Hauptwerken zählen u.a. der nachempfundene Wiederaufbau der Burg Dankwarderode (1881-1889) mit den neoromanischen Stilelementen; hier arbeitete

er mit dem damals bereits berühmten Constantin Uhde (1836-1905) zusammen. Das (neue) Rathaus am Platz der Deutschen Einheit ist nach umfassenden Entwurfsarbeiten im Stil der sakralen Hochgotik in sechsjähriger Bauzeit mit einem Turm (61 m) im Jahre 1900 fertiggestellt worden. Sein erstes eigenes Projekt waren zuvor Restaurierungsarbeiten an der Magnikirche (1874). Im selben Jahr entwickelte er auch den Plan für den Heinrichsbrunnen am Hagenmarkt.

Die Errichtung der Schulen am Büldenweg (1881) und an der Leonhardstraße (1889) gehen maßgeblich auf Ludwig Winters Baupläne zurück. Das beliebte Stadtparkrestaurant (1884) im Osten der Stadt sowie die prachtvolle Kapelle des Hauptfriedhofes an der Helmstedter Straße sind nach seinen Ideen verwirklicht worden. Auch die Villa Gerloff am Löwenwall (Haus der Stiftungen) ist sein Werk. Mit den Entwürfen der beiden Kirchen St. Johannis (1901-1905) und auch der Paulikirche (1901-1906) ist er ebenfalls betraut worden. Führend beteiligt war er ferner an der Restaurierung der Katharinenkirche. Darüber hinaus setzte er sich ehrenamtlich nach dem Ausscheiden noch einige Jahre für Bauprojekte ein

Die Bürger\*innen der Stadt an der Oker haben Ludwig Winter viel zu verdanken, zählen doch seine Bauwerke zu den städtischen Attraktionen. Mit der Würde zum Ehrensensator (1926) verlieh ihm die (heutige) Universität für seine zahlreichen Verdienste diese hohe Auszeichnung.

Edmund Heide, Heimatpfleger



## Was nicht passt, wird passend genäht ...

Das war einmal.

So lange wir hier in der Weststadt wohnten, half uns die Schneiderin in der Donaustraße 43 sehr gekonnt und für wenig Geld, wenn es galt, unsere Lieblings-Jacken, -Hosen und andere Kleidungsstücke noch einmal zu flicken und so ihr Leben zu verlängern. Meine rote Lieblingsjacke ...

Aber nun ist's leider vorbei, zum Jahresende 2022 hat die Schneiderei geschlossen. Gern hätte ich von

Frau Cwolek zum Abschied noch etwas mehr erfahren: Wie es sie in die Weststadt verschlagen hat und wie sie Beruf und Leben hier so erlebt hat, warum sie nun aufhört, wie es mit den Räumlichkeiten weiter geht, manches andere mehr. Aber irgendwie ergab sich kein Interviewtermin, ich wollte auch nicht zu sehr drängen. Und so werden wir es nicht mehr erfahren.

Machen Sie's gut, Frau Cwolek!

Rainer Bielefeld



## Im Alter aktiv leben! Na klar!

ALTERaktiv beschäftigt sich mit Überlegungen zur Umsetzung der neuen Vortragsreihe im Frühjahr von April bis Juni 2023:

### „Fit vom Kopf bis zu den Füßen – Im Alter aktiv leben.“

Den Schwerpunkt bildet der Gedanke: Gesund älter werden! Behalten wir einen klugen Kopf!

Was ist es denn, das das Gehirn auf Trab hält? Steinalt werden und dabei geistig jung bleiben: unser Gehirn ist lebenslang lernfähig. Wer immer aufgeschlossen bleibt und sich für seine Mitmenschen interessiert, lernt ständig dazu. Das Gehirn braucht Abwechslung. Die Alltagsroutine muss durchbrochen werden, gleichförmige Tagesabläufe geben zwar Struktur, aber das Gehirn braucht Anregungen.

Auch im hohen Alter kann das lebenslange Lernen z. B. durch Musizieren (Klavier usw.), Sprachen, Ideen sammeln, Träume und Wünsche erfüllen (Reisen, Tanzen, Touren planen, andere Kulturen entdecken) fortgesetzt werden. Hierfür braucht es Zeit, Eigeninitiative und auch den klaren Verstand.

Behalten wir eine positive Sicht auf das Älterwerden. Weil wir neugierig auf morgen sind!

Bleiben Sie offen für Neues und erleben Sie die in Planung befindlichen Vorträge! Informationen dazu finden Sie in der „Weststadt aktuell“ für April, Mai und Juni!

Gruppe: ALTERaktiv



**WIR SIND DAS**



**EV.-LUTH.  
FAMILIENZENTRUM  
BRAUNSCHWEIG**

**WESTSTADT**



Bild von pixabay Bild Bob Dmyt

**Unsere Angebote  
für das 1. Halbjahr 2023**

Zu uns gehören die FamZ Kitas  
Arche Noah, Lechstraße 61  
Ahrplatz, Ahrplatz 14 und  
Mittenmank, Lechstraße 61a

Anmeldung / Informationen:  
Büro / Koordination des Familienzentrum,  
Muldenweg 5, 0531/28765202,  
weststadt.famz@lk-bs.de oder auf  
unserer Homepage  
www.emmaus-braunschweig.de



## Unterwegs mit Don Camilio und Mentor

Jedes Mal, wenn ich morgens das Geräusch der Pferdehufen in unserer Lippestraße höre, weiß ich: Karl Milkau macht die übliche Runde mit seinen treuen Kaltblütern Don Camilio und Mentor.

Lieber Herr Milkau, meine Familie, besonders unsere Enkel, waren so begeistert, unter Ihrer Führung durch den Westpark zu fahren. Es

wahren die Highlights ihrer Besuche bei Oma und Opa.

Sie wissen so vieles Interessantes zu erzählen. Denn Ihre Geschichte als bekannter Stadtbäcker ist eng mit der Geschichte Braunschweigs verbunden. Und Sie verstehen es auch, die Schönheit des Westparks Ihren Gästen vorzuführen; ob bei der Fahrt mit den Pferden oder mit der einzigartigen motorisierten Kutsche.

Und dazu ist es erstaunlich, wie viele Leute Sie kennen, mit denen Sie sich begrüßen und paar Worte wechseln.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und dass Sie weiterhin Ihren Fahrgästen viel Freude bereiten.

Dr. Rudolf Rahn.



**TAXI 55555   TAXI 5991   TAXI 55555   TAXI 5991**

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**  
**Karin Hase**

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:  
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!**



**Tel. 0531 873441**  
**38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5**

Öffnungszeiten:  
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr  
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

## Behrens Bestattungen



*Die Regelung des  
eigenen Abschieds  
sorgt für Entlastung  
im Leben.*



Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

**Tel.: 0531/83 204**

[www.behrens-bestattungen.de](http://www.behrens-bestattungen.de)

4-RAD

2-RAD



# KIRSCH & SOHN

**Inspektion – Reifen – Auspuff**  
**Steuergerätediagnose**  
**Fahrwerk – Achsvermessung**  
**Klima – Bremse - Autoglas u.v.m.**

**Unser Versprechen:**  
**Fachgerechte faire preiswerte Arbeiten**

**KFZ-Meisterbetrieb**

Schimmel Gewerbepark

Friedrich-Seele-Str. 20

38122 Braunschweig

Fon 0531.48283239

[kirsch-allinclusiveservice.de](http://kirsch-allinclusiveservice.de)



Ärztlich durchgeführte Funktionstests reichen als Nachweis aus

## Ab 70: Geriatrische Reha ohne Prüfung durch Krankenkasse

Erfüllen sie die Voraussetzungen, können Patient\*innen ab 70 eine geriatrische Reha ohne vorherige medizinische Überprüfung durch die Krankenkasse genehmigt bekommen. In diesen Fällen ist eine Abklärung mit entsprechender Dokumentation durch behandelnde Mediziner\*innen ausreichend. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig informiert über alles Wichtige.

Aufgrund einer Änderung im Ordnungsverfahren entfällt für Patient\*innen ab 70 bei der Genehmigung einer geriatrischen Reha unter bestimmten Voraussetzungen die medizinische Prüfung durch die Krankenkasse. „Ziel einer geriatrischen Reha ist es, die Eigenständigkeit von Senior\*innen wiederherzustellen und möglichst langfristig zu erhalten, um eine frühzeitige Pflegebedürftigkeit zum Beispiel nach einer Operation oder schweren Krankheit zu verhindern“, weiß Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig. Eine solche Reha darf zwar weiterhin nur von Ärzt\*innen verordnet werden, aber nun reicht es aus, wenn sie anhand vorgegebener Kriterien eine medizinische Notwendigkeit feststellen und dokumentieren.

Neben dem Mindestalter von 70 Jahren gilt: Eine Prüfung durch die Krankenkasse darf nicht durchgeführt werden, wenn mindestens eine Funktionsdiagnose, die die Reha begründet, sowie mindestens zwei geriatrische Diagnosen vorliegen. „Diese müssen ärztlich durch mindestens zwei geeignete Funktionstests nachgewiesen werden“, erklärt Bursie.

Bei weiteren Fragen zur geriatrischen Reha oder anderen Reha-Themen helfen die Berater\*innen des SoVD in Braunschweig gerne unter 0531 480 760. Weitere Kontaktdaten auf [www.sovd-braunschweig.de](http://www.sovd-braunschweig.de).

### Der Winterabend

Der Winterabend, das ist die Zeit der Arbeit und der Fröhlichkeit.

Wenn die andern nähen, stricken und spinnen, dann müssen wir Kinder auch was beginnen; wir dürfen nicht müßig sitzen und ruhn, wir haben auch unser Teil zu tun.

Wir müssen zu morgen uns vorbereiten und vollenden unsere Schularbeiten. Und sind wir fertig mit Lesen und Schreiben, dann können wir unsere Kurzweil treiben...

Und ist der Abend auch noch so lang, wir kürzen ihn mit Spiel und Gesang. Und wer ein hübsches Rätsel kann, der sagts, und wir fangen zu raten an.

*Hoffmann von Fallersleben 1798 - 1874*  
*Verfasser der deutschen Nationalhymne*



# Busch heute

Mit Wilhelm Busch in die Gegenwart (2)

Unser Umgang mit der Zeit beschäftigt mich gerade auch (aber nicht nur) zum Jahresbeginn sowie an meinem Geburtstag. Wo sind nur die Monate bzw. Jahre geblieben?

Aufmunternd ist da der folgende Busch-Vers:

„Scheint dir auch mal das Leben rau,  
sei still und zage nicht,  
die Zeit, die alte Bügelfrau,  
macht alles wieder schlicht.“

Die angesprochene Rauheit des Lebens wurde und wird uns ja täglich zum Frühstück durch die Presse und zum Abendbrot durch das Fernsehen eingetrichtert. „Man mag oft gar nicht mehr hinschauen!“

Diesen Satz höre ich so oder ähnlich oft. Das ist zwar keine Lösung, verdeutlicht aber unseren Wunsch, uns nicht einseitig beeinflussen zu lassen. Die Probleme mit Krieg und Flucht, Klimawandel und wachsender Kluft zwischen Arm und Reich sind nicht einfach auszuklammern, aber unser ganz persönliches Leben und das Erleben in Gemeinschaft umfasst wesentlich mehr!

Mir fällt da das Sprichwort ein, dass ein Tag hundert Taschen hat, wenn man viel hineinstecken hat. Ob Hobby oder beruflicher Ehrgeiz, ob Familie oder Begegnungsmöglichkeiten in unterschiedlichsten Gruppen, ob Buchlektüre oder Spaziergang ins Grüne, ob ein köstlicher Magenschmeichler oder der lebendige Schein einer Kerze im Dunkeln - dies sind nur einige „Taschenfüller“ unseres Alltags. Ohne sie wären wir lediglich Spielbälle unseres Daseins.

Klar, das Bedrohliche und Betrübliche, das Ängstige und Schmerzhaftes lassen sich nicht einfach ausklammern. Wie wir unser einziges Leben aber auch ganz bewusst selber führen, das sollten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten nutzen (wozu natürlich auch der Einsatz gegen gesellschaftliche und weltweite Missstände gehören kann).

„Sei still und zage nicht“ ist eine wichtige Voraussetzung, über das eigene Leben nachzusinnen. Dann werden wir nicht umhin können, im Blick auf Vergangenes festzustellen, dass manches doch nicht so schlimm war, wie wir damals fürchteten, und dass wir trotz des wirklich Bedrückenden unsere Zukunft nicht allein in der Hand haben, aber mit neuen Möglichkeiten in die Zukunft leben können!

Ulrich Römer

**Betreuung & mehr  
OASE**

**Unsere Leistungen**

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Begleitung zum Einkauf und zu Ärzten/ Behörden
- Beratung bei allgemeinen Fragen (Pflegegrad, Verhinderungspflege...)
- Besuch von Veranstaltungen, Museen, Theater..
- Ausflüge (z.B. Zoobesuch)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Körperliche Aktivierung, z.B. Spaziergänge
- Gespräche über aktuelle Themen und Vergangenes
- Erinnerungspflege/ Biographiearbeit
- Gesellschaft leisten und Zeit schenken

**Die Kostenübernahme ist bei bestehendem Pflegegrad durch die Pflegekasse möglich.  
(Entlastungsleistungen / Verhinderungspflege)**

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Angelina Gelser  
Mobil: 0176/24700693  
Email: Angelina-E@web.de

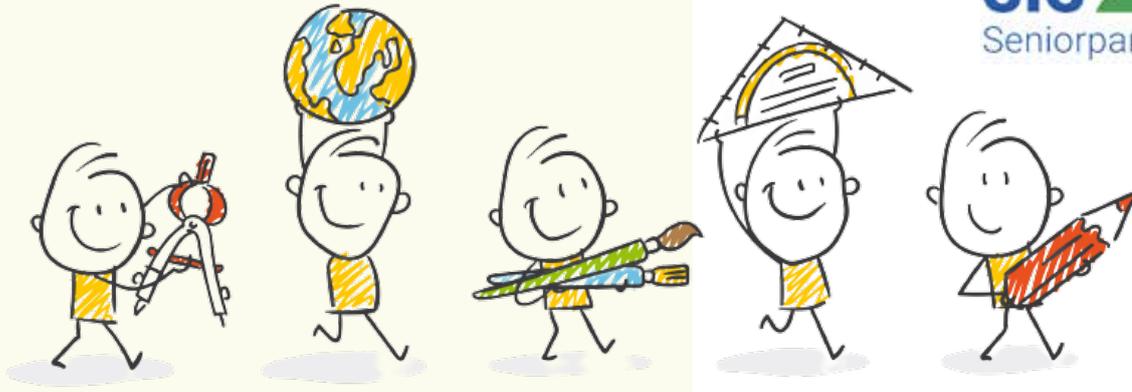
**Bäckerei & Konditorei  
Stefan Kretzschmar**  
Illerstr. 61 • Tel. 84 12 06

**KRETZSCHMAR**  
1890  
Brotbackermeister

**HIER BACKEN NOCH  
HANDWERKERHÄNDE...**

Sie finden uns auch bei:

TRADITION SEIT 1890  
WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE



## Seniorpartner in School (SiS)

### Brücke zwischen Jung und Alt

#### Ausbildung zur/zum Schulmediator\*in

SiS ist eine Organisation in 14 Bundesländern, die sich durch ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen (neben den Sozialarbeiter\*innen) um das Wohlergehen der Kinder in den Schulen kümmert.

Kinder und Jugendliche wollen gehört und beteiligt werden. Das nehmen Menschen der älteren Generation ernst. Als Schulmediator\*innen unterstützen sie hauptsächlich Grundschul Kinder bei der eigenständigen Lösung ihrer Konflikte.

Helga Abel aus Braunschweig ist eine von fast 40 aktiven Mediator\*innen, die zur Regionalgruppe Braunschweig im Landesverband Niedersachsen gehören und sich in ihrer Freizeit bei SiS engagieren. Sie ist bereits seit 2010 dabei - als eine der ersten ausgebildeten Mediator\*innen in Braunschweig nach der Gründung der SiS -

Regionalgruppe Braunschweig im Jahre 2008.

Einmal in der Woche ist sie für ca. 4 Stunden im Zweier Team an der Grundschule Comeniusstraße tätig. Die Kinder können die Mediator\*innen in einem kleinen Büro, dem „Raum der guten Lösungen“ aufsuchen und ihre kleinen und großen Probleme schildern und bei der Lösung ihrer Konflikte Unterstützung finden.

Ein Mädchen ist traurig, weil zwei Klassenkameradinnen etwas Gemeines über sie sagen. Mehrere Kinder ärgern sich, weil ein Mitschüler ständig den Unterricht stört und auch Mitschüler geschubst hat. Konflikte wie diese gehören zum Schulalltag, doch oft ist es so, dass Kinder und Jugendliche sie nicht allein lösen können und dass den Lehrkräften ausreichend Zeit für die Schlichtung fehlt. In dieser Situation gibt es Hilfe durch die Mediator\*innen von SiS.

Ziel einer Mediation ist die gewaltfreie Lösung des Streits - weg von der Schlägerei und Hänselei hin zum offenen Dialog. Die Mediator\*innen leiten die Kinder an, selbst Lösungen zu finden, um gestärkt aus der Situation herauszukommen. Das geschieht durch Mediationstechniken und/oder Rollenspielen. Selbstverständlich unterliegen die Mediator\*innen der Schweigepflicht, so dass die Kinder hier ganz offen über ihre Sorgen sprechen können.

#### Wie wird man Mediator\*in?

Die Ausbildung zum/zur Mediator\*in umfasst eine Grundausbildung von 80 Stunden an 10 Tagen, meist aufgeteilt in 3-Tage-Blöcke. Danach schließt sich eine 2-tägige Fortbildung in „Helfenden Einzelgesprächen“ an. Schon nach dem 2. Ausbildungsblock hospitieren die Teilnehmer\*innen an verschiedenen Schulen, lernen die Schulen kennen und sammeln praktische Erfahrungen.

Nach Abschluss der theoretischen Ausbildung sind sie dann 1x pro Woche für ca. 4 Stunden an einer festen Schule tätig (s.oben).

Da die Ausbildung ist für die Teilnehmer\*innen kostenlos ist, verpflichten sie sich, mindestens 2 Jahre lang für SiS tätig zu sein.

Am Ende dieser zweijährigen Tätigkeit, in der die neuen Mediator\*innen an regelmäßigen Supervisionen sowie Weiterbildungen teilnehmen, werden sie mit einem Zertifikat als Schulmediator\*in ausgezeichnet.

#### Wann beginnt die Ausbildung?

Im Frühjahr 2023, wahrscheinlich ab März, ist der Start einer neuen Ausbildung in Braunschweig vorgesehen. Der genaue Termin steht noch nicht fest, es werden jedoch jeweils 3 aufeinander folgende Tage im März, April, Mai und Juni geplant.

Fest steht jedoch: Es werden motivierte und engagierte Senior\*innen gesucht, die den Kindern bei der selbstbestimmten Gestaltung ihrer Zukunft helfen wollen, so wie Helga Abel. Die Arbeit mit den Kindern macht nicht nur ihr sehr viel Freude.

#### Wer kann mitmachen?

Mitmachen kann jede/r, die/der ihr/sein Berufsleben beendet hat, mindestens 50 Jahre alt ist und sich in einem anspruchsvollen Ehrenamt engagieren möchte.

Rosemarie Rönnebrinck, die Regionalgruppenleiterin von SiS Braunschweig, erzählt, dass sowohl aus Altersgründen als auch wegen der langen Corona-bedingten Schulschließungen ein Teil der SiS-Mitglieder aufgehört hat und nun die Teams an den Schulen Verstärkung benötigen, da die Kinder ihre „SiSSIES“ brauchen.

Derzeit ist SiS an zehn Braunschweiger Schulen, neun Grundschulen und einer Hauptschule, vertreten, darunter auch zwei Grundschulen in der Weststadt.

Sie erreichen Frau Rönnebrinck unter 0531 562 52 sowie [rgl-braunschweig@sis-niedersachsen.de](mailto:rgl-braunschweig@sis-niedersachsen.de)



## „Zobel- Gelände“ – es geht voran....

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2022 die Aufstellung einer Aufhebungssatzung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes WI 50 vom 01.12.1970 beschlossen. Die Aufhebung betrifft eine ca. 18.000 m<sup>2</sup> große Fläche im Bereich zwischen der Straße Am Lehmann, Moselstraße, Oskar-Kämmer-Schule und der öffentlichen Grünfläche unter der Hochspannungsleitung. Für die Fläche ist bisher ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Erwerbsgärtnerei“ festgesetzt. Die Gärtnereinutzung wurde inzwischen aufgegeben.

Mit der Aufhebung dieses Planungsrechts wird das Ziel verfolgt, in dem dann nicht überplanten Bereich künftig die Schaffung von Wohnnutzung und sozialer Infrastruktur zu ermöglichen, soweit diese sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.

Die Aufstellung der Aufhebungssatzung soll im beschleunigten Verfahren auf der Grundlage von § 13a Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 4 BauGB erfolgen. Daher wird entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung, dem Umweltbericht und der Angabe, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Da in diesem beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB stattfindet, kann sich jeder über die wesentlichen Auswirkungen der Plan-aufhebung und damit verfolgten Ziele informieren:

Bei der Beratungsstelle Planen-Bauen-Umwelt der Abteilung Bauordnung 470 -40 02 können Sie telefonisch nachfragen oder einen persönlichen Termin (Dienstgebäude Langer Hof 8, 5. Etage) vereinbaren.

Die Planunterlagen sind auch einsehbar auf der Internetseite des Fachbereiches Stadtplanung und Geoinformation unter [www.braunschweig.de/fruehzeitige-buergerbeteiligung](http://www.braunschweig.de/fruehzeitige-buergerbeteiligung)

Jeder kann bis zum 22. Februar 2023, 24:00 Uhr Stellungnahmen schriftlich wie z. B. per Brief, E-Mail oder Fax vorbringen oder nach ebenfalls telefonischer Terminvereinbarung in der Beratungsstelle mündlich zur Niederschrift erklären. Außerhalb der Öffnungszeiten kann der Nachtbriefkasten am Rathaus-Altbau, Platz der Deutschen Einheit 1, genutzt werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufhebungssatzung unberücksichtigt bleiben.

## Ein neuer Schilderwald

So begrüßt uns die neu organisierte Tiefgarage unter dem EKZ Elbestraße



## 1. Treffen der Arbeitsgemeinschaft Weststadt 2023

Die Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) wird sich am 09.02.2023 erstmalig im neuen Jahr treffen und die gemeinsamen Aktivitäten für das Jahr 2023 besprechen. Wichtig sind dabei die beliebten Weststadtveranstaltungen wie das Sommerfest der Weststadt in der Traunstraße, die Weststadtwoche im November und der Weihnachtsmarkt im Einkaufszentrum Elbestraße. Die Wahl eines Sprecherteams, das die Anliegen der Arbeitsgemeinschaft gegenüber der Öffentlichkeit, der Politik und den Bewohner\*innen der Weststadt vermittelt, wird ebenso ein Thema sein, wie die Auseinandersetzung mit den Lebensbedingungen der Menschen in der Weststadt anhand der aktuellen Sozialdatenerhebung der Stadt Braunschweig.

Ganz herzlich und ausdrücklich sind Menschen eingeladen, die sich mit Herz, Hand und Verstand aktiv für das gemeinsame Leben in unserem Stadtteil einsetzen und etwas bewegen wollen!

Sie sind interessiert und wollen mehr erfahren? Dann rufen Sie bitte an: 0531 88 93 15 88 oder schreiben eine E-Mail: [m.lehmann@stadtteilentwicklung-weststadt.de](mailto:m.lehmann@stadtteilentwicklung-weststadt.de)

Michael Lehmann  
AGeWe-Eventteam



Alles klar?



Gültig bis zum 30. April 2023



# Frerichs

## JEDEN DONNERSTAG



**Thüringer Mett**  
küchenfertig gewürzt,  
n. G. = 4,99  
1kg

**4,99**

## JEDEN FREITAG

### ab 20€ Einkaufswert

### in Ihrem EDEKA Frerichs

Auf den  
gesamten Einkauf\*

# 10-fach punkten

Deutschland Card



\*Ausgenommen: Pfand, Tabakwaren, div. Gutscheine-, Telefon- u. Aufladekarten, Buch- u. Presseerzeugnisse, Tchibo-Artikel sowie Zusatz-Punkte auf Artikel. Nur einmalig pro Einkauf. Nicht mit anderen DeutschlandCard-Rabattaktionen kombinierbar.

Rheinring 67 • 38120 Braunschweig • Tel. 0531 86617718  
Kruckweg 5 • 38122 Braunschweig • Tel. 0531 87889910